

Schüler erlaufen 2500 Euro

Feldhausener Grundschüler übergaben die Spende gestern dem Friedensdorf – und schenkten den Kindern außerdem jede Menge Kuscheltiere

Von Franz Naskrent

Sie rannten und rannten, Runde um Runde für die Kinder im Friedensdorf Oberhausen. Denn jeder gelaufene Kilometer brachte bares Geld ein. Am Ende waren es 2500 Euro, die beim Spendenlauf des Offenen Ganztags (OGS) der früheren Feldhausener Marienschule zusammenkamen. Das Geld im wahrsten Sinne des Wortes erlaufen hatten 50 Schulkinder und ihre Geschwister. Gestern Nachmittag überreichte eine kleine Delegation von Kindern und Eltern das Geld vor Ort im Friedensdorf an der Rua Hiroshima in Oberhausen.

„Manche Kinder sind 14, 15 Runden gelaufen“, schwärmt Ulla Berger, OGS-Leiterin, „jede Runde war 750 Meter lang – eine toller Einsatz!“ Mit dieser Energieleistung hatten Eltern, Opa, Oma, Onkel und Tante wohl kaum gerechnet: Sie mussten tief in die Tasche greifen. Zwei Stunden lang dauerte der Spendenlauf am Samstag, 25. Oktober. Ziel war auch, den Kindern das Thema Solidarität näher zu bringen. Ulla Berger: „Solidarität bedeutet, dass wir füreinander einstehen und wir für Menschen da sind, die in Not geraten sind.“

Zu der Geldsumme kamen noch jede Menge Sachspenden: Kinder-



Die Schüler überreichen ihre Spende im Friedensdorf. FOTO: FRANZ NASKRENT

kleidung, Spiele, Puppen und Kuscheltiere – von Kindern für Kinder: „Alle Kinder haben sich von einigen Spielsachen getrennt“, erinnert sich Ulla Berger, „sie haben gesagt: ‚Wenigstens ein Kuscheltier muss ich doch schenken!‘“

„Die Schüler haben gesagt: Wenigstens ein Kuscheltier muss ich doch schenken!“

Ulla Berger, OGS-Leiterin

Die Spielsachen wurden gestern im Friedensdorf abgegeben. Malte und Malin überreichten die Geldspende an Mitarbeiterin Anna Lange: anschließend besuchten die Feldhausener die kleinen Bewohner im Friedensdorf.